



# Zwieseler Schwimmer beim Alpen Open Water Cup auf dem Stockerl

Kerstin Wernick, Simon Süß und Barbara Bastl mit tollen Leistungen beim Fuschlseecrossing und dem Chiemsee-Langstreckenschwimmen

**Zwiesel/Fuschlsee/Chiemsee.** Die Vorhersagen sagten für den Tag, an dem das Fuschlseecrossing stattfand, Gewitter voraus. Im Laufe des Vormittags fiel daher die Entscheidung, die Wettkampfstrecke auf 2,1 Kilometer Meter zu verkürzen. Und so starteten diejenigen, die sich wie Kerstin Wernick auf 4,2 Kilometer vorbereitet hatten, zusammen mit denen, die sich – so auch Barbara Bastl und Simon Süß – für die Kurzstrecke angemeldet hatten.

Alle 263 Teilnehmer fanden sich am Ende in einer einzigen Wertung wieder, aufgeteilt in bis 39-jährige und ab 40-jährige. Der SC Zwiesel war mit dem Trio wieder gut vertreten und konnte sich im vorderen Feld behaupten. Bei den Damen bis W39 schwamm Barbara Bastl (22) in 0:29:24 auf den elften Platz von 39 Teilnehmerinnen, bei den Herren wurde Simon Süß (14) mit 0:26:47 Siebter

von 19 Teilnehmern bis 39 Jahren, Kerstin Wernick (53) kam mit 0:31:18 auf den 19. von 74 Teilnehmerinnen ab 40 Jahren.

Eine Woche später stand der nächste Wettkampf an. Der erste Sonntag im September gehört im Alpen Open Water Cup schon traditionell dem Chiemsee-Langstreckenschwimmen über 4,5 Kilometer von der Fraueninsel nach Übersee. Der Veranstalter verzeichnete die Rekord-Teilnehmerzahl von 241 Schwimmern, die die Strecke in Angriff nahmen. Nach dem Transfer per Schiff auf die Fraueninsel starteten die Teilnehmer bei besten Bedingungen. Ruhiges Wasser und Sonnenschein machten das Schwimmen zu einem Erlebnis. Da der Kurs Richtung Süd-Ost gesetzt war, fiel die Orientierung nicht leicht, das Gegenlicht erschwerte das Erkennen der neun gelben Bojen, die die

Rennstrecke markierten.

Die Gesamtwertung am Chiemsee dominierten sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren die mexikanischen Gäste von AJ Nadadores, die am Chiemsee ihr Trainingslager zur Vorbereitung auf die nächste Weltmeisterschaft aufgeschlagen hatten. Die Siegerin Paulina Alanis überquerte nach 55:49 Minuten als Erste der Juniorinnen die Ziellinie, bei den Herren feierten die Brüder Delgado (Junioren) in 52:03 bzw. 54:47 Minuten einen mexikanischen Doppelsieg. Simon Süß schwamm als einer der Jüngsten mit 1:07:37 auf den neunten Platz der elf Junioren (14 bis 23 Jahre). Kerstin Wernick kam mit 1:20:34 auf den achten Platz von 30 Damen ihrer Altersklasse (50 bis 59 Jahre).

Das Chiemsee-Langstreckenschwimmen war das zwölfte und vorletzte Wertungsrennen des



**Überzeugende Leistungen beim Alpen Open Water Cup:** die SC-Schwimmer Simon Süß (l.), Kerstin Wernick und Barbara Bastl. – Foto: Verein

Alpen Open Water Cups (AOWC) 2022. Simon Süß und Kerstin Wernick konnten am Chiemsee ihren Stockerlplatz (jeweils 3.) in der Ge-

samtwertung verteidigen. Barbara Bastl nutzte diese Saison, um ins Langstrecken- und Freiwasserschwimmen, das sich in eini-

gen Belangen stark von Beckenwettkämpfen unterscheidet, hineinzu schnuppern. Simon Süß stellt seine gute Form beim letzten AOWC-Rennen am Wörthersee in Österreich nochmals unter Beweis und schließt dann seine Freiwassersaison ab. Kerstin Wernick ist der dritte Platz in der Gesamtwertung – mit komfortablem Abstand sicher – sie legt eine Wettkampfpause bis zum nächsten Jahr ein.

Ab dem neuen Schuljahr will sich Wernick in ihrem Verein, dem SC Zwiesel, im Anfängerschwimmen engagieren. Die erfahrene und beliebte Nachwuchstrainerin Daniela Ranzinger, die den Schwimmanfängern seit vielen Jahren das sichere Schwimmen beibringt, freut sich über diese personelle Verstärkung, denn so können deutlich mehr Kinder betreut und im Anfängerschwimmen des SC Zwiesel aufgenommen werden. – red